

# „Wir lassen nicht locker“

## Wie die Rosenheimer Qualipaten Schüler auf dem Weg zum Traumberuf helfen

VON CORDULA WILDAUER

**Rosenheim** – Melanie Groot-hold erinnert sich noch gut an Jasmin (Name geändert). Die Schülerin habe anfangs kaum Deutsch sprechen können, doch sie hatte ein festes Ziel: Zahnärztin zu werden. „Das hat mich erstmal erstaunt“, sagt Groot-hold. „Aber dann sagte ich ihr: Wenn das dein Traum ist, dann helfe ich dir, ihn zu erfüllen“, sagt sie.

### Unterstützung nicht nur bei Schulnoten

Groot-hold ist eine von 26 sogenannten Qualipaten und hilft Mittelschülern auf ihrem Lebensweg. Seit 20 Jahren helfen die Qualipaten laut Projektkoordinatorin Rebekka Gerl den Schülern zu einem Ausbildungsplatz und stärken ihr Selbstbewusstsein sowie deren Eigenverantwortung. Die Qualipaten sind ein Projekt des Vereins Pro Arbeit Rosenheim. „Jede Patenschaft verläuft anders, da die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen und nicht zwangsläufig das Erreichen eines Schulabschlusses im Mittelpunkt stehen“, sagt Gerl. Bei Jasmin sei die Motivation zum Lernen vorhanden gewesen, so Groot-hold, nur ihre fehlenden Deutschkenntnisse waren ein Hindernis.

Jasmin sei erst 2019 von Bosnien nach Rosenheim gezogen und startete in der

neunten Klasse der Mittelschule Aising. Als sie von den Qualipaten erfuhr, meldete sie sich noch im selben Jahr an. „Das Mädchen zeigte schon von Anfang an viel Potenzial“, sagt Groot-hold. Und so trafen Jasmin und ihre Qualipatin sich einmal in der Woche. „Wir haben zusammen gelernt und viel über die Zukunft geredet“, sagt Groot-hold. Bei Präsentationen und Bewerbungsgesprächen sei Groot-hold die „Sparringpartnerin“ gewesen. Zusätzlich recherchierte die Qualipatin über Wege zum Beruf des Zahnarztes. „Ich habe auch meinen eigenen Zahnarzt nach ihrem Werdegang gefragt“, erinnert sie sich.

Jasmin schaffte schließlich den qualifizierenden Hauptschulabschluss im zweiten Versuch und nach zwei Jahren Wiederholung

der Abschlussklasse. Danach begann eine Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten. Auch nach dem Schulabschluss haben Groot-hold und sie noch Kontakt.

„Ich will mich auf jeden Fall weiterentwickeln“, sagt Jasmin. Sie plant bereits den nächsten Schritt und hat sich für eine Weiterbildung zur zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin angemel-

det. Eines Tages, so hofft sie, kann sie dank ihrer Berufserfahrung an einer Hochschule studieren und sich so ihren Traumberuf erfüllen.

### Dank auch vom Oberbürgermeister

Jasmin ist nur eine von vielen Schülern, die von Qualipaten begleitet werden. Das Projekt findet Zuspruch, zuletzt auch von

Oberbürgermeister Andreas März, der sich für den Einsatz bedankte. „Die Stadt fördert euer Projekt und durch die großartige Arbeit kommt etwas zu uns zurück“. Die Qualipaten schilderten ihm ihre Erfahrungen, erzählten von motivierten Schülern wie Jasmin und hinterließen eine Botschaft: „Wir lassen nicht locker. Egal, worum es geht“, sagt Groot-hold.



Melanie Groot-hold (rechts) ist eine der Qualipaten, die im Rathaus von den Erfolgen ihrer Schüler erzählten.



FOTOS WILDAUER